Gemeinde Möser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

öffentlich

Federführung:	**Datum:**	**Beschluss-Nr.**
SG Bau	22.10.2026	BV/2026/085

			Beratungs-/Abstimmungsergebnis			
Beratungsfolge	**Termin**	**Zuständigkeit**	**Ja**	**Nein**	**Enth.**	**Zv**
Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschuss	03.11.2026	Anhörung				
Ortschaftsrat Möser	11.11.2026	Anhörung				
Haupt- u. Finanzausschuss	17.11.2026	Anhörung				
Gemeinderat	01.12.2026	Entscheidung				

Betreff: **Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Vorhabens „Modernisierung Bürgerzentrum Möser - Terrassenbereich, Raumakustik, Wärmeschutz, Küche, Eingangsbereich"**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Möser beschließt die Durchführung des Vorhabens „Modernisierung Bürgerzentrum Möser – Terrassenbereich, Raumakustik, Wärmeschutz, Küche, Eingangsbereich“.
Die Realisierung des Projektes erfolgt unter Inanspruchnahme von Fördermitteln in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 20 % soll aus Mitteln des kommunalen Sondervermögens finanziert werden. Das Vorhaben ist in den HH-Plan 2026 und in die Haushaltsplanung 2027 einzuplanen.

Von der Mitgliederversammlung der LAG zwischen Elbe und Fiener Bruch wurde das Projekt in der Liste der beschlossenen Projekte aufgenommen. Damit ist es möglich einen offiziellen Förderantrag bei den zuständigen Zuwendungsbehörden zu stellen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 20 + 1 (ein Platz nicht besetzt) **davon anwesend:**	**Entsprechend des § 33 der KVG LSA war kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

Gemeinderatssitzung am:	**Tagesordnungspunkt:**
Abstimmungsergebnis:	

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	Zurückverwiesen	Abweichender Beschluss (siehe Rückseite)

Begründung:
Gegenstand des Vorhabens ist die bauliche und funktionale Aufwertung des Bürgerzentrums in Möser, als zentralem Treffpunkt für das gesellschaftliche, kulturelle und bürgerschaftliche Leben der Gemeinde.
Ziel des Vorhabens ist es, die Aufenthaltsqualität, die Barrierefreiheit sowie die energetische Effizienz des Gebäudes nachhaltig zu verbessern. Das Gemeindezentrum soll als gesellschaftlicher Mehrwert für die gesamte Bevölkerung/Gemeinde wahrgenommen und weiterentwickelt werden. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Schaffung eines barrierefreien und klimaangepassten Begegnungsortes für Menschen aller Generationen.

Anvisierte Maßnahmen:
1. Herstellung Terrassenbereich für barrierefreie Veranstaltungen im Außenbereich vor Veranstaltungsraum
2. Herstellung Raumakustische Optimierung Veranstaltungsraum
3. Verbesserung der Energieeffizienz
4. Verbesserung der ergonomischen Gestaltung des Küchenbereichs
5. Eingangsbereiche

Bestätigungsvermerk:

Grams, Andrea stellv. Bürgermeisterin 26.10.2026

M. Simon
Bürgermeister